Naruto

wenn Naruto verschwindet

Von google

Kapitel 2: Die Mission beginnt

Die Mission beginnt

Am nächsten Morgen stand Sakura auf, wusch sich und zog sich an, danach lief sie die noch ziemlich leeren Straßen Konohas entlang. °Kein Wunder das noch niemand wach ist, ich bin viel zu früh, es ist erst 7 Uhr, vielleicht sollte ich wieder nach Hause gehen, es bringt ja nichts einfach hier rum zulaufen und auf die anderen zu warten. Obwohl ich schau einfach mal beim Tor vorbei, vielleicht kann ja noch jemand nicht schlafen und ist schon dort.° So beschloss sie schon einmal zum Tor zu gehen, auf den Straßen begegneten ihr nicht viele Menschen, einige Händler, die Ninjas als Wache hatten, meist aus Sunagakure und einige weniger Ladenbesitzer, die schon so früh ihren Laden öffneten. Als sie nach 15 Minuten endlich am Tor ankam, war sie ziemlich überrascht, denn es waren bereits alle dort und warteten gespannt. °Was machen denn alle hier, ich dachte wir treffen uns erst um 8 Uhr und es jetzt gerade erst 7.15 Uhr° „Guten Morgen Leute!“, rief sie und lief zu ihren Freunden. „Ah, guten Morgen Sakura, du bist ziemlich spät.“, erwiderte Ino und drehte sich zu ihr um. „Wieso sollte ich denn spät sein, die Mission beginnt doch erst um 8 Uhr?“ „Mensch Sakura, du hast diesmal wirklich nicht mitgedacht, wir müssen doch noch die Teams bilden und da wir um 8 Uhr aufbrechen sollen, können wir es ja nicht dann machen.“, sagte Ino flink und drehte sich zu Neji, der an einer Wand lehnte und die Augen geschlossen hatte. „Neji, aufwachen, wir können jetzt mit der Teambildung beginnen!“, schrie Ino ihn fast schon an. „Na endlich, wieso muss das auch immer so stressig sein.“, hörte man Shikamaru stöhnen, der auf dem Boden lag und zum Himmel hinauf schaute. „Naja, es ist doch eigentlich ganz logisch, wer in die jeweiligen Teams geht.“, sagte Neji, der nun die Augen geöffnet hatte. „Ach, wirklich?“, fragte Sakura völlig erstaunt. „Ja, so ist es, in mein Team kommen Ten-Ten, Lee und Ino. In das Team von Hinata, Shikamaru, Sakura und Temari, sobald diese auch zu uns kommt. Der Rest, also Choji, Shino und Kankuro kommen in Kibas Team.“, erklärte Neji. Alle anderen waren ziemlich erstaunt darüber, wie Neji die Teams aufteilen wollte. „Aber…“, wollte Ino erwidern, als Shikamaru ihr ins Wort viel. „Ja, die Teams sind gut und ausgeglichen, ich denke so können wir beruhigt die Mission starten.“ °Seid wann lässt sich Ino denn von irgendjemanden einfach unterbrechen, wirklich seltsam…°, überlegt sich Sakura. „Ja, ich find das auch in Ordnung.“, sagte Sakura. So ging das ganze noch einige Minuten, einige wollten widersprechen, wurden allerdings ziemlich schnell von Shikamaru oder Neji überzeugt.

Als es dann endlich 8 Uhr war, kam Tsunade, sie schien ziemlich müde, was auch kein großes Wunder ist, immerhin hat sie als Hokage viel zu tun. °Ob es wohl irgendwelche Informationen gibt, wo Naruto ist, denn ohne Informationen wird das ganze ziemlich schwierig°, dachte sich Sakura. „Guten Morgen, Tsunade-sama!“, begrüßten die Shinobi sie. „Wie ich sehen kann sind alle da.“, erwiderte Tsunade „Dann können wir mit den Einzelheiten nun beginnen.“ „Was für Einzelheiten, Tsunade-sama?“, fragte Sakura direkt. „Es gibt Informationen, wo er sich zuletzt aufgehalten hatte, ich hatte ihm ein Trupp ANBU folgen lassen, die ihn ständig überwachten und mir seinen Standpunkt verraten, allerdings wurden diese von feindlichen Ninjas getötet, ihre Leichen fanden wir einige Kilometer südlich von Kirigakure...“ „Wer hat sie getötet, wissen sie das?“, unterbrach Sakura sie. „Nein, das wissen wir nicht, allerdings müssen es sehr starke Ninjas gewesen sein, denn gegen 4 ANBU zu bestehen, das ist wirklich keine leichte Aufgabe. Deshalb seid gewarnt, diese Mission klingt zwar nicht all zu schwer, aber sie ist mit vielen Gefahren verknüpft. Außerdem dürft ihr mit niemanden über diese Mission sprechen, sie unterliegt höchster Geheimhaltung.“ Was für einen Rang hat denn diese Mission?“; fragte Shikamaru, der ziemlich desinteressiert klang. „Das ist eine S-Rang Mission.“, antwortete die Hokage kurz. „Bringt euch nicht in zu große Gefahr und bringt Naruto zurück, ihr werdet per Headsets miteinander kommunizieren können, auch wenn ihr nicht zu einer anderen Gruppe gehört, schließlich wisst ihr sonst ja nicht, ob irgendeine Gruppe Naruto gefunden hat.“ „Was ist eigentlich mit Temari und Kankuro, wo stoßen die zu uns?“, fragte Sakura noch schnell. „Achso, das hätte ich beinahe vergessen“ sie nahm eine Karte heraus und zeigte auf eine einen Waldrand nahe der Wüste von Sunagakure. „Dort werdet ihr die beiden treffen, sie werden wahrscheinlich jetzt schon dort sein, da sie in der Nähe noch etwas zu erledigen hatten.“ „Okay“, antwortete Sakura knapp. „Wenn es keine weiteren Fragen gibt, wünsche ich euch Viel Glück und Erfolg.“ „Danke, Tsunade-sama.“, antworteten alle gleichzeitig. „Dann wollen wir mal losgehen.“, sprach Sakura zu den anderen. Lee murmelte sich in seine nichtvorhanden Bart irgendetwas, von wegen, „Sensei ich werde sie stolz machen“ und „die Kraft der Jugend ist bei uns“. °So nun geht also los und diese Mission wird sicher nicht leicht°, dachte sich Sakura und schwang sich auf einen Baum, denn sie sollten sich schließlich beeilen.